

POETRY SLAM

Nabi Kessler (15) bekommt den lautesten Applaus

► Seite 10

SCHWETZINGEN

Tewes und Kruser stellen in Villa aus

BRÜHL

► Seite 14



Freitag 15. MÄRZ 2019 / Seite 9

www.schwetzingen-zeitung.de

SZ/HTZ

Sportlerehrung: 46 Athleten für ihre Erfolge ausgezeichnet / Bürgermeister Matthias Steffan überreicht Urkunden und Plaketten / Tischtennis-Legende verrät ihr Erfolgsrezept

Lore Eichhorn: Immer in Bewegung bleiben

Von unserer Mitarbeiterin Olivia Coppius

Der Sport teilt sich in zwei Komponenten auf: Leistungssport und Sport für die breite Masse, der sich insbesondere durch die Vielfalt von Motiven, diesen zu betreiben, auszeichnet. Beim Leistungssport steht klar der Erfolg im Vordergrund. „Erfolge sind Leuchttürme für die Vereine, die hinter den Sportlern stehen“, beschrieb es die Vorsitzende des Sportkreises Mannheim, Dr. Sabine Hamann. Sie wünsche sich von den Geehrten, „dass ihr Botschafter werdet und als Ansporn und Motivation für Kinder und Jugendliche dient“, und lobte ihre Erfolge auf nationalen und internationalen Ebenen.

46 Athleten, neun mehr als im Vorjahr, erbrachten im Jahr 2018 Spitzenleistungen und konnten sich über eine offizielle Ehrung der Stadt im Palais Hirsch freuen. Bürgermeister Matthias Steffan fand passende einleitende Worte: „Wir ehren verdiente Sportler, die hart und diszipliniert für ihre Leistung trainieren, wo andere längst aufgeben“.

Zugleich verdeutlichte er aber, wie sehr er den Charakter dieser Sportlerehrung von den vermehrt kommerzialisierten Ehrungen andernorts abheben möchte: „Es zählt nicht nur der erste Platz. Die ursprüngliche Idee des Sports soll erhalten bleiben: Sport hält Menschen zusammen – es bedeutet Emotion und es macht Spaß“, fasste er zusammen. Gerade jedoch das Abrufen von Leistung unterscheidet einen Spitzensportler von der breiten Masse:



Die Sportler lächeln stolz in die Kamera. Bürgermeister Matthias Steffan (2. v. l.) und Dr. Sabine Hamann (5. v. l.) begleiten die Ehrung.

BILD: LENHARDT

se: „Ich habe im Sport immer erst in letzter Minute alles gegeben, für Leistungssportler zählt hingegen schon die erste Sekunde“, zitierte er Bundeskanzlerin Angela Merkel.

In zwei Ehrungsblöcken wurden Sportler aus vier Vereinen sowie besondere Einzelleistungen geehrt. Den größten Platz auf der Bühne nahmen dabei die Geehrten der Leichtathletik-Gemeinschaft (LG) Kurpfalz und der Handball-Gemeinschaft (HG) Oftersheim/Schwetzingen im ersten Block ein, die jeweils für ihre Mannschaftsleistungen geehrt wurden. Badische Mannschaftsmeister wurden 13 junge Damen der LG Kurpfalz im Mai 2018 in Konstanz, denen daher die Sportlerplaketten in Bronze, Ehrenurkunden und Kurfürstenkarten von Bürgermeister Steffan und Vorsitzenden Hamann verliehen wurden.

Das männliche Pendant bildeten die 14 Spieler und zwei Trainer der

HG Oftersheim/Schwetzingen, die mit ihrem neuen Jahrgang mittlerweile auf Bundesliga-Niveau spielen. „Die größte Veränderung sind die weiten Strecken, die wir nun zu unseren Spielen hinlegen“, sagte Trainer Julian Zipf. Das nächste Spiel der HG ist jedoch ein Heimspiel – am morgigen Samstag, 17 Uhr, gegen den VfL Gummersbach: „Daumen drücken!“, erinnerte Steffan.

Als 33-Jähriger schon „Senior“

Wie bereits in vergangenen Jahren trennte ein Interview mit zwei Geehrten beide Ehrungsblöcke voneinander. Die Moderation übernahm ritualgemäß Andreas Lin, Sportredakteur dieser Zeitung, der sich für den lockeren Talk zwei äußerst erfolgreiche Seniorsportler herausuchte: die Tischtennis-Legende Lore Eichhorn und den Judo-Europameister Alexander Pfau. Während Pfau schon mit seinen 33 Jahren zu

der Altersklasse „Senioren“ zählt, wirkt die Bezeichnung für Lore Eichhorn deutlich zutreffender. Die 80-Jährige steht seit ungläublichen 70 Jahren an der Platte, heimste seit 1954 insgesamt 360 Erfolge ein und ist weiterhin nicht zu stoppen: „Dieses Jahr erwartet mich die deutsche Meisterschaft in Wetzlar“, erzählte sie motiviert. Ihr Erfolgsrezept dabei: „Immer in Bewegung bleiben. Solange ihr gesund seid, macht Sport“, ermutigte sie die Zuhörer.

„Es sind die Menschen, mit denen man arbeitet und das unterstützende Umfeld, die einen motivieren“, nahm Pfau Stellung zu seinen mittlerweile 25 Jahren, seit denen er Judo-Leistungssportler ist. Er wurde mit seinen Vereinskollegen des 1. Budo-Clubs für die Abteilung Judo im zweiten Ehrungsblock geehrt. An dieser Stelle wurde ebenfalls Lennart Krayer des RSG Schwetzingen ausgezeichnet, der trotz gebrochenen Handgelenks

mehrere Titel im Mountainbikefahren erlangt hatte. Auch in den Disziplinen Schwimmen, Powerlifting, Crosslauf und Gehörlosen-Golf gab es erfolgreiche Vertreter aus Schwetzingen, darunter die Schwimmerin Sirintana Beune und „die Legende des Gewichthebens“ Peter Malfa.

Nicht anwesend waren der 80-jährige Crossläufer Erwin Hube und die beiden Spitzensportler auf Welt-niveau: Malaika Mihambo (Weitsprung) und Amelie Paloma Gonzales Podbicanin (Gehörlosen-Golf), deren Mutter die Ehrung jedoch stolz entgegennehmen durfte.

Der 22-jährige Lehramtstudent Marcel Maier beeindruckte durch Gesang und Gitarre mit zur Veranstaltung passenden und auflockernden Liedern wie „Sitting, waiting, wishing“ des hawaiianischen Surfers Jack Johnson. So brachte neben dem Sport auch die Musik wieder Menschen zusammen.

Die geehrten Sportler

■ **LG Kurpfalz:** Amelie Adlon, Anne Braun, Maika Braun, Maika Deckert, Denise Grashoff, Julia Gruber, Sophie Knapp, Kim-Lukas Koloska, Kathrin Krämer, Jennifer Matern, Carina Meiser, Malika Mihambo, Annika Sams, Anna Schumacher, Isabelle Sturm, Vanessa Weiß und Clara Wollschläger bekamen Ehrenurkunden und verteilt die Sportlerplakette in Bronze und Silber. Zusätzlich erhielten beide Mannschaften Ehrenurkunden.

■ **HG Oftersheim/Schwetzingen:** Max Barthelmeß, Marvin Berlinghof, Sebastian Brand, Frederik Fauerbach, Rouven Gerischer, Maximilian Herb, Jonas Hideg, Bastian Hörner, Julian Hörner, David-Denny Hirsch, Daniel Schiller, Pascal Theuer, Jan Zecevic, Alexander Zemella sowie die beiden Trainer Thomas Herr und Julian Zipf.

■ **Radsportgemeinschaft Schwetzingen:** Lennart Krayer.

■ **1. Budo-Club:** Lars Brenne, Michael Konieczny, Lucas Paul, Alexander Pfau, Vincent Schiffler, Hagen Schmidt, Lukas Stadler und Nils Thiemann.

■ **Besondere Einzelleistungen:** Lore Eichhorn, Brigit Schillinger und Erwin Hube (Turnverein 1864) sowie Peter Malfa (Kraftdreikampf/Powerlifting) erhielten eine Ehrenurkunde. Sirintana Beune (Schwimmen), und Amelie Paloma Gonzalez Podbicanin (Golf Gehörlose) wurde zudem eine Sportlerplakette in Silber verliehen. cao

Stadtradeln: Schüler beteiligen sich an bundesweiter Aktion / Projekt erstmals in Schwetzingen

Fürs Klima aufs Rad steigen

Von unserem Mitarbeiter Klaus Ueltzhöffer

„Unsere Region ist flach und eignet sich perfekt zum Fahrradfahren“, machte Uwe Rahn, Schulleiter des Privatgymnasiums, gestern deutlich. Anlass der Pressekonferenz in der Schwetzingen Bildungseinrichtung: Die Stadt beteiligt sich erstmals an der Aktion „Stadtradeln“ und die Schüler des Privatgymnasiums sind mit dabei. Mit dem Ziel, durch die Aktion zum Schutz des Weltklimas beizutragen, gibt es das bundesweite Projekt bereits seit über zehn Jahren. Initiiert wurde es vom Klima-Bündnis, einem Netzwerk von Städten, Gemeinden und Landkreisen.

Das erste Schwetzingen „Stadtradeln“ findet von Samstag, 18. Mai, bis Freitag, 7. Juni, statt. Neben dem Privatgymnasium geht bisher auch die Karl-Friedrich-Schimper-Gemeinschaftsschule an den Start. Beteiligten kann sich aber jeder. Man freue sich über Familien, Vereine,

Unternehmen oder einzelne Bürger, die für mehr Klimaschutz und die Förderung des Radfahrens und der damit verbundenen Infrastruktur in die Pedale treten und ihre Kilometer in diesen drei Wochen registrieren lassen wollen, erklärte Rahn.



Gewinner der Aktion ist in erster Linie die Umwelt, schreibt das Klima-Bündnis auf ihrer Webseite. Trotzdem locken für die fleißigsten Radler Preise. Neben Fahrradhelmen, Handyhalterungen oder Taschen mit „Stadtradeln“-Logo gibt es hochwertige Fahrräder und E-Bikes zu gewinnen.

Damit die Schüler auch mit einem sicheren Fahrrad in die Aktion starten, schauten sich Michael Fröhlich, Mitarbeiter des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) aus Heidelberg, und sein Kollege Daniel Merdes die Räder an. Im Mittel-

Anmeldung zur Aktion

■ Zur Teilnahme am „Stadtradeln“ ist unter www.stadtradeln.de eine Registrierung notwendig.

■ Die in den drei Wochen gefahrenen Kilometer werden angegeben – selbst auf der Checkliste eintragen oder per „Stadtradeln-App“ erfassen.

■ Für die aktivsten Radler gibt es hochwertige **E-Bikes, Fahrradtaschen und anderes Zubehör** zu gewinnen.

punkt ihrer Erläuterungen stand das Thema Aufmerksamkeit. Fröhlich besprach mit den Fünftklässlern wissenswertes und Merdes überprüfte mit den Kindern den technischen Stand ihrer Räder.

Einige Schüler machten sich über Mängel und Vorschläge zur Verbesserung der Sicherheit eifrig Notizen, damit die Eltern diese beheben und umsetzen können. Dann steht der Aktion nichts mehr im Wege.



Daniel Merdes vom ADFC überprüft das Rad von Rosalie fürs „Stadtradeln“. Die Schülerin macht sich fleißig Notizen. Schließlicht soll alles sicher sein.

BILD: UELTZHÖFFER

ANZEIGE

achtF
fashion+Jeans

BLÜHT AUF!

Carl Theodor Str. 8
Schwetzingen
Tel. 06202 945086